

Dienstag 08.03.2022 19.30 Uhr

 **attac**
WUPPERTAL

VORTRAGSVERANSTALTUNG

EMANZIPATORISCH
PARTIZIPATORISCH
WELTOFFEN www.attac-wtal.de

Die UnWillkommenen

Lesung aus einem Flüchtlingsroman

Die Wuppertaler Schriftstellerin Marina Jenkner liest aus ihrem Flüchtlingsroman „Die UnWillkommenen“. Dass sie selbst Flüchtlingsenkelnin ist und ihre Großeltern aus Ostpreußen und Oberschlesien flohen, spielt in Bettys heilem Familienleben keine Rolle. Bis im Sommer 2015 plötzlich der Vater einer syrischen Flüchtlingsfamilie vor ihr steht. Auf einmal ist alles ganz nah: der Krieg, der Islam, die Politik, Termine beim Jobcenter. Betty und ihr Mann helfen, eine Freundschaft entsteht. Doch nicht überall ist die Familie Ibrahim so willkommen wie in Bettys Familie. Und die eigene Familiengeschichte lässt sie plötzlich auch nicht mehr los ...

Je mehr Betty sich mit den Ibrahims beschäftigt, desto mehr berühren die Geschichten aus der Vergangenheit die aktuellen Geschichten. In einem umfassenden Flucht-Mosaik erzählt Marina Jenkner von den Flüchtlingen damals und heute und von denen, die sie willkommen heißen.

Geboren 1980 in Detmold, kam zum Studium der Germanistik, Kunst- und Designwissenschaften und Architektur nach Wuppertal, Magisterabschluss 2004. Heute arbeitet sie als Schriftstellerin, Filmemacherin und Texterin in Wuppertal. Langspielfilm „Blau Ufer“ 2003, Lyrikband „WUPPERlyrik“ 2006, Kurzgeschichtenbuch „Nimmersatt + Hungermatt“ 2007, „Dokumentarfilm „Und tschüss, Hormone!“ 2009, Flüchtlingsroman „Die UnWillkommenen“ 2019. Diverse Lesungsprogramme und Anthologieveröffentlichungen. Betreibt den Kulturort „Die arme Poetin“ in der Wuppertaler Spitzwegstraße. Mehr unter: www.marina-jenkner.de



Marina Jenkner

Es gelten bei Besuch der Veranstaltung die aktuellen Corona-Regeln


die börse

 Stadtsparkasse
Wuppertal



WOLKENBURG
BUS 628



LANGGERICHT
SCHWEBEBAHN ODER BUS 611
(FUSSWEG CA. 5 MIN)

WOLKENBURG 100 | WUPPERTAL

Veranstaltungsort
die börse
Wolkenburg 100
42119 Wuppertal